ballance in Stichworten
Bilanz 2002 - 2011

ballance hessen
Fußball für Integration, Toleranz und Fair Play

01.01.2002: Gründung „ballance 2006
– für eine friedliche Fußball-Weltmeisterschaft
Schirmherren: Steffi Jones und Sebastian Kehl
Ziel / Zielgruppe: Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für Integration, Toleranz und Fair Play in Hessen durch Aufbau eines landesweiten und professionell koordinierten Netzwerks von Multiplikatoren aus Fußballvereinen, Jugendbildungswerken und Jugendförderungen sowie und ihrer Kooperationspartner
Prinzip: Freiwilligkeit, Partizipation, Multiplikation, Workshops
„Wo ballance draufsteht, soll ballance drin sein."

2003: DFB wählt in Hennef ballance 2006 als bestes „Gewaltpräventionsprojekt aller Landesverbände" aus und tritt exklusiv dem Trägervertrag bei

- Netzwerk entwickelt sich rasant
- zentrale Kernmethode: Straßenfußball für Toleranz: Mädchen und Jungs erlernen auf spielerische Weise, soziale Verantwortung zu übernehmen
- Jugendbegegnungen mit Partnerregionen aus Frankreich, England, Polen und Italien
- ballance finale 2006: Verleihung des hessischen Verdienstordens an Steffi Jones

2006: Evaluation durch Prof. Dr. Gunter A. Pilz u.a. bescheinigt nachhaltigen Erfolg

2007: Neustart als „ballance hessen – Fußball für Integration, Toleranz und Fair Play"
Kampagne „girls & boys in ballance 2011"

- Kurs Richtung Frauen FIFA-WM 2011 mit Steffi Jones als OK-Chefin als Schirmherrin
- Kampagne „girls & boys in ballance 2011" mit HFV-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball: „Tage des Mädchenfußballs", Straßenfußball für Toleranz

Kampagne „Nein! zu Rassismus und Gewalt – ballance hessen"

- „Hessenliga – fairer Sport mit Freunden" von HFV / Lotto Hessen: alle Vereine und Spieler der Hessenliga unterschreiben eine Selbstverpflichtungserklärungen, beteiligen sich an zahlreichen Aktionen und spielen ab 2008 mit Ärmellogo.
- Viele Jugendteams tun es ihren großen Vorbildern gleich und ziehen nach.
- Über 1.000 Schiedsrichter beteiligen sich aktiv an der Kampagne mit Unterstützung des Verbandsschiedsrichterausschusses und der Schirmherrschaft von Lutz Wagner
- Eintracht Frankfurt spielt bundesweit mit „Nein! Zu Rassismus und Gewalt"

Fazit: insgesamt wurden ca. 38.500 Kinder und Jugendliche (davon ca. 25% Mädchen und ca. 75% Jungen) von 2002 – 2011 aktiv in die ca. 400 meist regionalen Veranstaltungen der Netzwerkpartner eingebunden und dabei von ca. 4.500 haupt- und nebenamtliche Multiplikatoren (Jugendbildungsreferenten, Betreuern, Trainern, Lehrern) für Integration, Toleranz und Fair Play sowie gegen Rassismus und Gewalt sensibilisiert.

31.12.2011: Beendigung von ballance hessen